

48. Schlafliedchen.

1. Summ, summ, der Sandmann geht —
ach wie dunkel, ach wie spät!
tritt zu jedem Kind ins Haus,
strent die stillen Körner aus.

2. Summ, summ, der Sandmann geht —
komm, nun sprich dein Nachtgebet:
Lieber Gott, mach du mich fromm,
daß ich in den Himmel komm!

3. Falt die Händchen, schlaf in Ruh,
deine Mutter deckt dich zu,
wird ein Engel wunderschön
heut an deinem Bette stehn.

Carl Busse.

49. Gute Nacht!

1. Mach zu die Augen und fürcht dich nicht;
über dir wacht ein lieb Gesicht.

2. In der Mutter getreuer Hut
ruhst du sicher und schläfst du gut.

3. Warm und traulich ist das Gemach,
fest darüber des Hauses Dach.

4. Und hoch oben in Himmelsfern'
über dem Dach steht Stern an Stern.

5. Über den Sternen noch Einer wacht,
dich behütend die ganze Nacht.

6. Kannst du wohl besser behütet sein?
Mach zu die Augen, schlaf ruhig ein!

Johannes Trojan.

